

## Wedding Crashers präsentieren dreistimmiger Harmoniegesang mit akustischen Gitarrent

Am Samstag, 16. November, spielten die Wedding Crashers in der Ehemaligen Synagoge im rheinhessischen Sprendlingen vor vollem Haus. Die knapp 50 Sitzplätze waren alle besetzt und das Publikum lies sich von der rhythmischen Musik des Trios – Esa Pottonen, Oskari Halsti und Aapo Niininen – schnell anstecken. Die Wedding Crashers präsentierte alte sowie neue Lieder ihrer kurz zuvor erschienenen Platte „Bonds“. In der Pause konnten die Gäste Karelische Piroggen und Zimtschnecken probieren sowie regionale Weine der HiwwelConnection – einer Gruppe von Jungwinzerinnen und Jungwinzern – probieren.

Neben den hauptsächlich englischsprachigen Liedern interpretierten die Musiker J. Karjalainens „Hän“ und erklärten den Zuschauern die Besonderheit des finnischen Wortes. Zur Freude von Esa war seine Tante und eine Freundin extra aus Frankfurt am Main angereist um das Konzert zu sehen.

Das sich das Publikum auf das Konzert eingestimmt hatte, merkte man am Wunsch eines Zuhörers der sich „Electric Butt“ – ein Lied von einer der ersten Platten der Wedding Crashers – wünschte. Dieses wurde dann ohne zu Zögern in eine akustische Version umgewandelt. So rundeten finnische Klänge, köstliches Essen, kulturelle Anekdoten und die hervorragende Musik den finnischen Kulturabend perfekt ab.

Großer Dank gilt der Ortsgemeinde Sprendlingen, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, dem Verein Rhein Hessische Toscana e.V., der die Werbekosten übernahm, der HiwwelConnection für den Weinausschank sowie den Wedding Crashers ,die mit ihrer natürlichen Art und ihrem musikalischen Können das Konzert zu einem außergewöhnlichen Erlebnis machten!



(Text und Foto: Laura Stolz)

## Gastschüler-Programme

Die DFG bietet sowohl deutschen wie auch finnischen Schülern die Möglichkeit, das jeweils andere Land als Gastschüler kennen zu lernen. Die Schüler wohnen bei Gastfamilien und besuchen natürlich eine Schule vor Ort.

Deutschen Schülern bieten wir zwei Programme: 4 Wochen oder gute 4 Monate. Bei beiden Programmen beginnt der Aufenthalt in Finnland mit dem Schulanfang in Finnland (ca. 10.-16. August). Eine Anreise wenige Tage vorher ist in Abstimmung mit der Gastfamilie evtl. möglich. Stand Januar 2020 sind noch Restplätze verfügbar. Bei Interesse gibt es nähere Informationen beim Referenten für Gastschüler (siehe Kontakte) bzw. unter [www.finn gast.de](http://www.finn gast.de).

Für die finnischen Schüler suchen wir wieder in ganz Deutschland Gastfamilien, die eine Schülerin oder einen Schüler für 4 Wochen (im Juni/Juli), 3 Monate oder 1 Schuljahr (bei beiden Programmen ab dem Schulbeginn im jeweiligen Bundesland) aufnehmen

möchte. Die Referenten für Gastschüler der einzelnen Bundesländer geben gerne weitere Auskünfte. Sie können sich aber auch an Rainer Otto (siehe Kontakte) wenden, er ist nicht nur der Referent für Rheinland-Pfalz und das Saarland, sondern koordiniert auch die Gastschülerprogramme auf Bundesebene. Alternativ finden Sie weitere Informationen unter [www.familie.finngast.de](http://www.familie.finngast.de).

(Text: Rainer Otto)

## Unsere Bezirksgruppe Saarland

Das Neue Jahr hat angefangen. Als Leiterin der saarländischen Bezirksgruppe wünsche ich allen ein gesundes, friedliches und zufriedenes 2020. Unseren älteren Mitgliedern schon im Vorab Alles alles Liebe, bleibt gesund und erhaltet euch eure Lebensfreude. Wir begrüßen ebenfalls alle Zugänge in 2019 und freuen uns mit euch und allen anderen Mitgliedern sowie allen in den anderen Bezirks- und Landesgruppen auf ein spannendes neues Jahr.

Für unsere Gruppe stelle ich 2 Termine in Aussicht: am 02.05. Vapuufeier am 27.06. Juhannusfest. Es würde mich freuen, wenn möglichst viele daran teilnehmen möchten und könnten. Diese Termine finden wie in den vergangenen Jahren in meinem Garten statt. Hilfe dafür, nehme ich gerne an. Für weitere Anregungen u Aktivitäten sind wir immer offen, also meldet euch, wenn ihr irgendwas plant oder Ideen für Treffen habt. Ich bin auch weiterhin gern Ansprechpartner, wenn ihr Fragen habt.

In diesem Sinne herzlichst aus dem nördlichen Saarland

Marion Becker